

Wachstumskurs fortgesetzt Geschäftsjahr 2004 überdurchschnittlich erfolgreich

München, den 1. März 2005 – Die WWK Versicherungsgruppe, München, hat 2004 neben einem branchenüberdurchschnittlichen Wachstum im Neugeschäft einen gewaltigen Bestandszuwachs erzielt. Auf der Jahrespressekonferenz gab Vorstandsvorsitzender Dr. Reinhard Fuchs auch eine optimistische Einschätzung für das laufende Jahr ab: „Das neue Alterseinkünftegesetz birgt eine Fülle neuer Chancen. Wir haben uns rechtzeitig mit umfassenden Produktneuerungen und einem stimmigen Vertriebskonzept auf die damit verbundenen Herausforderungen eingestellt und erwarten daher, im laufenden Jahr an die Vertriebsfolge des Jahres 2003 anschließen zu können.“

Die Geschäftsergebnisse im Einzelnen:

WWK Lebensversicherung a.G.

Nach vorläufigen Zahlen erhöhte sich die Jahresbeitragssumme des Neuzugangs im Berichtsjahr um 23,0 % (Branche: 12,4 %) von 179,4 Mio. € auf 220,6 Mio. €. Auch bei der Anzahl der Verträge im Neugeschäft konnte die WWK das bereits gewaltige Plus der Branche (+ 36,7 %) mit einem Zuwachs von 67,6 % nochmals deutlich übertreffen. 53,9 % (Branche: + 30,5 %) betrug die Steigerungsrate, misst man den Neuzugang in Versicherungssumme.

Die Beitragssumme des Neuzugangs legte um 47,4 % zu. Dabei wurden sowohl im konventionellen Geschäft (+ 37,1%) als auch bei fondsgebundenen Lebensversicherungen (+ 55,2 %) fulminante Steigerungsrate erzielt. Was die Struktur des Neugeschäfts betrifft, so gehen 59,7 % auf das Konto fondsgebundener Versicherungen; 40,3 % sind konventionelle Versicherungen.

Mit einer Steigerung der gebuchten Bruttobeiträge um 5,7 % wurde das Vorjahresergebnis um 40,9 Mio. € übertroffen und erreichte zum Jahresultimo 755,0 Mio. €. Der Bestand in Versicherungssumme erhöhte sich auf 29,0 Mrd. € (+ 21,5 %).

Die Kapitalanlagen inklusive des Anlagestocks der Fondsgebundenen Lebensversicherung stiegen um 2,2 % auf 6,8 Mrd. € (6,6 Mrd. €). Die Nettoverzinsung der konventionellen Kapitalanlagen, welche die Ertragskraft am deutlichsten wiedergibt, beträgt 4,8 %. Die für ein Jahr festgelegte Überschussbeteiligung darf sich nicht an der Nettoverzinsung eines einzelnen Jahres orientieren, sondern muss die mittelfristige Entwicklung einbeziehen; diese sieht die WWK nicht zuletzt aufgrund der niedrigen Zinsen festverzinslicher Wertpapiere bei 4,3 %. Die Gesamtverzinsung für das laufende Jahr entspricht daher dieser Höhe. Nach einer aktuellen Studie von Assekurata liegt dieser Wert leicht über dem Branchenmittel.

WWK Versicherungen
Ursula Schwarz
Marsstr. 37 · 80292 München
Telefon: (0 89) 51 14-25 64
Fax: (0 89) 51 14-26 98
E-Mail: ursula.schwarz@wwk.de
Internet: <http://www.wwk.de>

Die Finanzkraft der WWK hat sich weiter positiv entwickelt. Zum 31.12.2004 addierten sich die Aktiv- und Passivreserven auf 655,6 Mio. € Davon sind 294,3 Mio. € Bewertungsreserven aus Kapitalanlagen, 246,5 Mio. € in der Rückstellung für Beitragsrückerstattung verbucht und 114,8 Mio. € dem Eigenkapital zuzuschreiben.

Die Kapitalausstattung wurde durch Zuweisung von 4,0 Mio. € zu den Gewinnrücklagen erneut verbessert. Das aus Gewinnrücklagen bestehende Eigenkapital erhöhte sich dadurch auf 114,8 Mio. € (110,8 Mio. €). Die Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) weist zum 31.12.2004 einen Stand von 332,8 Mio. € aus, festgelegt für Überschussanteile 2005 sind 86,3 Mio. €

WWK Allgemeine Versicherung AG

Die WWK Allgemeine konnte ihr Geschäftsvolumen wiederholt ausweiten. Der Prämienbestand erzielte ein Plus von 7,7 % auf 61,3 Mio. € (56,9 Mio. €). Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen um 7,0 % auf 58,0 Mio. € (54,2 Mio. €). Die Kapitalanlagen verbuchten ein Plus von 6,7 % auf 73,7 Mio. € (69,1 Mio. €). Auch die Reservesituation hat sich signifikant verbessert: Allein in der Schwankungsrückstellung verfügt die WWK Allgemeine über Reserven in Höhe von 16,5 Mio. € dazu kommen Bewertungsreserven in Höhe von 2,7 Mio. €

Der Schadenverlauf entwickelte sich insgesamt erfreulich. Die Bruttoschadenquote für Geschäftsjahresschäden verbesserte sich von 74,1 % auf 73,8 %. Die Gesamtschadenquote liegt bei 58,5 % (64,0 %).

Geschäftsfeld betriebliche Altersvorsorge

Die WWK hat die betriebliche Altersvorsorge in 2002 zum Kerngeschäftsfeld erklärt und bietet alle fünf Durchführungswege an, vier davon in Eigenregie. Bei der WWK Pensionsfonds AG wurden 2004 4.295 Verträge mit einem Jahresbeitrag von 5,4 Mio. € abgeschlossen. Die Umsatzzahlen übertrafen damit erneut die Planziele. Im Oktober 2004 ging die WWK Unterstützungskasse e.V. an den Start. Auch dieser Durchführungsweg entwickelt sich planmäßig, eine Wertung wäre jedoch verfrüht.

WWK Investment S.A.

Zum Jahresultimo belief sich das Fondsvolumen der 2001 an den Markt gegangenen WWK Investment S.A. auf knapp 135 Mio. EUR. Entgegen dem allgemeinen Branchentrend – die im BVI organisierten Fondsgesellschaften mussten bei Aktienfonds erhebliche Mittelabflüsse hinnehmen – konnten die drei WWK Select Dachfonds in der Summe 8,9 Mio. EUR neue Mittel generieren. Das entspricht einem Plus von 7,4 %.

Geschäftsentwicklung 2005 und Prognose

Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen in der Lebensversicherung erscheint eine Einschätzung der Geschäftsentwicklung schwieriger denn je. Aufgrund der allumfassenden Positionierung in allen drei Schichten der Altersvorsorge und den daraus neu erwachsenden Chancen erwartet die WWK, dass sie an die Vertriebsfolge des Jahres 2003 anknüpfen wird.

Vorläufige Geschäftszahlen 2004 (in Mio. €)

WWK Lebens- versicherung a.G.	Vorläufiges Ergebnis 2004	Ergebnis 2003	Veränderung		Branche in % (Quelle: GDV)
			absolut	in %	
Neuzugang					
- Versicherungssumme	7.496,2	4.871,8	2.624,4	+ 53,9	+ 30,5
- Verträge (Stück)	156.338	93.293	63.045	+ 67,6	+ 36,7
- Beitragssumme	3.527,9	2.393,3	1.134,6	+ 47,4	+ 51,1
- Jahresbeitragssumme	220,6	179,4	41,2	+ 23,0	+ 12,4
Gebuchte Bruttobeiträge	755,0	714,1	40,9	+ 5,7	+ 1,1
Versicherungsbestand (Ver- sicherungssumme)	28.954,1	23.833,9	5.120,2	+ 21,5	+ 6,1
Kapitalanlagen	6.750,9	6.603,6	147,3	+ 2,2	
Nettorendite	4,8 %	4,2 %			
Zuführung zur RfB	74,6	43,5	31,1	+ 71,5	
Einstellung in die Gewinnrücklagen	4,0	4,0	-	-	
Verzinsung der Sparguthaben	Für 2005: 4,3 %	Für 2004: 5,0 %			Für 2005: 4,2 % (Quelle: Assekurata)
WWK Allgemeine Versicherung AG	Vorläufiges Ergebnis 2004	Ergebnis 2003	Veränderung absolut in %		
Bestandsprämie	61,3	56,9	4,4	+ 7,7	
Gebuchte Bruttobeiträge	58,0	54,2	3,8	+ 7,0	
Kapitalanlagen	73,7	69,1	4,6	+ 6,7	
Nettorendite	5,1	11,1			
Aufwand für Versiche- rungsfälle f.e.R.	25,2	26,1	./ 0,9	./ 3,4	
WWK Pensionsfonds AG	Vorläufiges Ergebnis 2004	Ergebnis 2003	Veränderung absolut in %		
Bestand					
- Verträge (Stück)	4.295	1.274	3.021	+ 237,1	+ 39,9
- Jahresbeitrag (Tsd. €)	5.426	1.698	3.728	+ 219,6	+ 41,3
Durchschnittlicher Jahresbeitrag (€)	1.263 (Branche: 833)	1.332 (Branche: 825)			